



Qualitätsbericht der BIG direkt gesund

nach § 137f Abs. 4 Satz 2 SGB V

für das Behandlungsprogramm COPD

Kalenderjahr 2023

Inhalt

PRÄAMBEL	3
GRUNDLAGEN	4
DMP-Teilnehmer zum 31.12.2023	5
Altersverteilung der DMP-Teilnehmer	5
QUALITÄTSSICHERUNGSMÄßNAHMEN INKL. INDIKATOREN UND ZIELERREICHUNG	6
Ziel 1: Reduktion von Exazerbationen	7
Ziel 2: Reduktion notfallmäßiger stationärer Behandlungen	8
Ziel 3: Sicherstellung der regelmäßigen Teilnahme des Versicherten	9
Ziel 4: Reduktion des Anteils der rauchenden Teilnehmer	10
Ziel 5: Wahrnehmung empfohlener Schulungen	11
WEITERE BERICHTSRELEVANTE AUSSAGEN	12
Beendigung der Teilnahme von Versicherten am DMP	12
Darstellung nach Beendigungsgründen	12
WEITERE INFORMATIONEN	13

Präambel

Zur strukturierten Betreuung chronisch Erkrankter bietet die **BIG direkt gesund** für bestimmte chronische Erkrankungen spezielle Behandlungsprogramme (Disease-Management-Programme, kurz DMP) an. Die DM-Programme sichern Betroffenen eine auf ihre Erkrankung abgestimmte, strukturierte Behandlung durch besonders qualifizierte Ärzte nach dem besten Stand der Wissenschaft.

Für die Durchführung von DMP hat die **BIG direkt gesund** Verträge mit Ärzten, Krankenhäusern und Rehabilitationseinrichtungen geschlossen. In den Verträgen sind Ziele und Maßnahmen zur Qualitätssicherung vereinbart.

Grundlagen

Der vorliegende Bericht gemäß § 137f Absatz 4 Satz 2 des Sozialgesetzbuches 5 stellt auf der Grundlage der DMP-Anforderungen-Richtlinie die von der **BIG direkt gesund** durchgeführten versichertenbezogenen Maßnahmen zur Qualitätssicherung von DMP in den folgenden Regionen dar:

- Baden-Württemberg
- Bayern
- Berlin
- Brandenburg
- Bremen
- Hamburg
- Hessen
- Mecklenburg-Vorpommern
- Niedersachsen
- Nordrhein
- Rheinland-Pfalz
- Saarland
- Sachsen
- Sachsen-Anhalt
- Schleswig-Holstein
- Thüringen
- Westfalen-Lippe

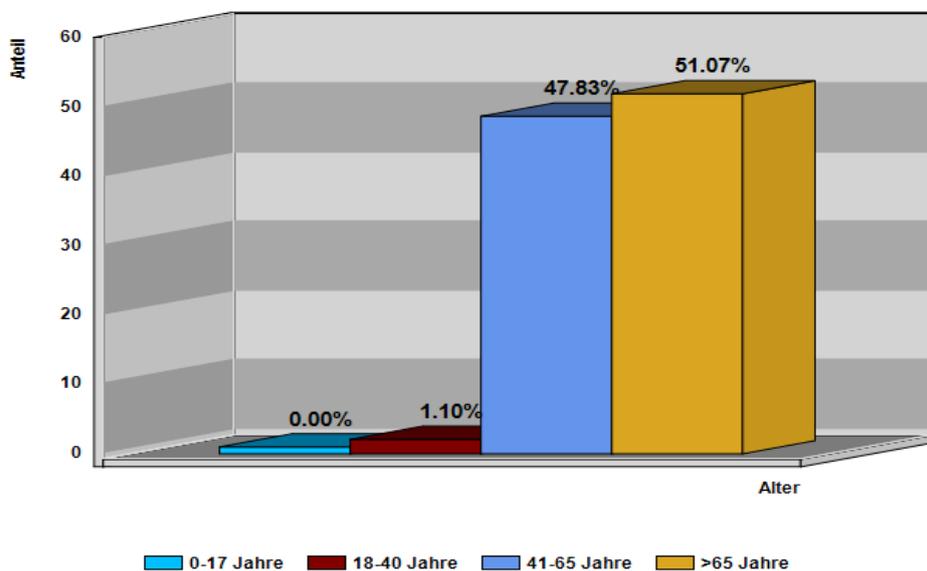
Regionen mit weniger als zehn DMP-Teilnehmern werden aus datenschutzrechtlichen Gründen generell nicht aufgeführt. Das betrifft die Regionen:

- Bremen

DMP-Teilnehmer zum 31.12.2023

Region	Anzahl
Baden-Württemberg	128
Bayern	164
Berlin	325
Brandenburg	275
Bremen	9
Hamburg	29
Hessen	90
Mecklenburg-Vorpommern	89
Niedersachsen	191
Nordrhein	1.330
Rheinland-Pfalz	77
Saarland	17
Sachsen	34
Sachsen-Anhalt	58
Schleswig-Holstein	29
Thüringen	60
Westfalen-Lippe	566
Gesamt	3.471

Altersverteilung der DMP-Teilnehmer



Qualitätssicherungsmaßnahmen inkl. Indikatoren und Zielerreichung

Bei erstmaliger Einschreibung erhalten Versicherte zur Sicherstellung einer systematischen, aktuellen Information eine ausführliche Indikationsbroschüre, die grundlegende aktuelle Informationen zur Indikation COPD enthält.

Die weitere Qualitätssicherung wird vorrangig über eine individuelle, anlassbezogene Kommunikation mit den Versicherten geleistet, primär durch die Zusendung von Broschüren oder Informationsschriften, durch Remindersysteme, ggf. kann ein persönliches Telefonat oder ein Gespräch mit dem dafür einschlägig geschulten Mitarbeiter der Krankenkasse stattfinden.

Ziel 1: Reduktion von Exazerbationen

Die Exazerbation einer COPD ist eine akute und anhaltende Zustandsverschlimmerung, die eine Intensivierung der Therapie erfordert. Sollte es in der Vergangenheit zu Exazerbationen gekommen sein, erhalten Versicherte gezielte Informationen über das Krankheitsbild und Möglichkeiten der eigenen Einflussnahme bei Notfällen.

QS-Maßnahme: Es wird maximal einmal pro Jahr ein individuelles Anschreiben sowie eine Broschüre versandt.

Region	Anzahl der mit Informationen versorgten DMP-Teilnehmer
Baden-Württemberg	4
Bayern	3
Berlin	1
Brandenburg	4
Bremen	k. A
Hamburg	1
Hessen	1
Mecklenburg-Vorpommern	0
Niedersachsen	3
Nordrhein	35
Rheinland-Pfalz	2
Saarland	0
Sachsen	1
Sachsen-Anhalt	0
Schleswig-Holstein	1
Thüringen	0
Westfalen-Lippe	7
Gesamt:	63

Ziel 2: Reduktion notfallmäßiger stationärer Behandlungen

Stationäre notfallmäßige Behandlungen sollen möglichst vermieden werden. War es in der Vergangenheit zu einer stationären notfallmäßigen Behandlung wegen COPD gekommen, erhalten Versicherte gezielte Informationen über das Krankheitsbild und Möglichkeiten der eigenen Einflussnahme bei Notfällen.

QS-Maßnahme: Es wird maximal einmal pro Jahr ein individuelles Anschreiben sowie eine Broschüre versandt.

Region	Anzahl der mit Informationen versorgten DMP-Teilnehmer
Baden-Württemberg	5
Bayern	5
Berlin	6
Brandenburg	6
Bremen	k. A
Hamburg	0
Hessen	1
Mecklenburg-Vorpommern	3
Niedersachsen	4
Nordrhein	33
Rheinland-Pfalz	3
Saarland	0
Sachsen	2
Sachsen-Anhalt	0
Schleswig-Holstein	2
Thüringen	1
Westfalen-Lippe	11
Gesamt:	82

Ziel 3: Sicherstellung der regelmäßigen Teilnahme des Versicherten

Die Sicherstellung der regelmäßigen Teilnahme des Versicherten ist ein wichtiges Qualitätsziel, um eine kontinuierliche strukturierte Behandlung gewährleisten zu können. Deshalb erhalten die Versicherten Informationen über das Programm, die Bedeutung aktiver Teilnahme und regelmäßiger Arzt-Besuche, wenn innerhalb der vorgesehenen Frist keine gültige Folgedokumentation vorliegt.

QS-Indikator: Anteil der Versicherten mit regelmäßigen Folgedokumentationen (entsprechend dem quartalsweisen bzw. halbjährlichen Dokumentationszeitraum) an allen eingeschriebenen Versicherten.

Zielwert: Im Mittel 90 Prozent über die gesamte Programmlaufzeit.

QS-Maßnahme: Es wird ein Informationsbrief versandt.

Region	Anzahl mit Informationen versorgter DMP-Teilnehmer	Zielerreichungsquote im Berichtszeitraum
Baden-Württemberg	21	85,52
Bayern	36	79,66
Berlin	66	82,77
Brandenburg	42	84,89
Bremen	k. A	k. A
Hamburg	8	75,00
Hessen	24	73,91
Mecklenburg-Vorpommern	16	83,51
Niedersachsen	46	77,45
Nordrhein	325	77,59
Rheinland-Pfalz	13	83,33
Saarland	3	84,21
Sachsen	3	92,31
Sachsen-Anhalt	7	87,27
Schleswig-Holstein	7	78,13
Thüringen	11	83,58
Westfalen-Lippe	126	79,31
Gesamt	754	79,93

Ziel 4: Reduktion des Anteils der rauchenden Teilnehmer

Rauchen hat einen erheblichen Einfluss auf den Gesundheitszustand von Versicherten, die an einer COPD erkrankt sind. Der Aufklärung kommt im Rahmen der Qualitätssicherung deshalb eine besondere Bedeutung zu. Dazu zählt auch die Information über unterstützende Maßnahmen zur Raucherentwöhnung, die bei dokumentiertem Wunsch des Versicherten zur Verfügung gestellt werden.

QS-Maßnahme: Es wird ein Informationsbrief mit Aufklärung/Information über unterstützende Maßnahmen zur Raucherentwöhnung versandt.

Region	Anzahl der mit Informationen versorgten DMP-Teilnehmer
Baden-Württemberg	7
Bayern	2
Berlin	22
Brandenburg	8
Bremen	k. A
Hamburg	3
Hessen	2
Mecklenburg-Vorpommern	5
Niedersachsen	4
Nordrhein	91
Rheinland-Pfalz	4
Saarland	1
Sachsen	3
Sachsen-Anhalt	3
Schleswig-Holstein	2
Thüringen	1
Westfalen-Lippe	32
Gesamt:	190

Ziel 5: Wahrnehmung empfohlener Schulungen

Patientenschulungen unterstützen die Erkrankten im selbständigen und eigenverantwortlichen Umgang mit ihrer Krankheit. Im Rahmen von DMP werden spezielle Schulungsprogramme für COPD angeboten. Die Teilnahme an vom Arzt empfohlenen Schulungen ist wesentlicher Bestandteil des DMP.

QS-Maßnahme: Es wird maximal einmal pro Jahr ein Informationsbrief mit Inhalten über die Wichtigkeit der Teilnahme an Schulungen versandt.

Region	Anzahl der mit Informationen versorgten DMP-Teilnehmer
Baden-Württemberg	4
Bayern	5
Berlin	34
Brandenburg	25
Bremen	k. A
Hamburg	4
Hessen	6
Mecklenburg-Vorpommern	3
Niedersachsen	3
Nordrhein	42
Rheinland-Pfalz	1
Saarland	0
Sachsen	2
Sachsen-Anhalt	7
Schleswig-Holstein	2
Thüringen	0
Westfalen-Lippe	18
Gesamt:	156

Weitere berichtsrelevante Aussagen

Beendigung der Teilnahme von Versicherten am DMP

Region	Anzahl der DMP-Teilnehmer
Baden-Württemberg	16
Bayern	18
Berlin	51
Brandenburg	28
Bremen	k. A
Hamburg	6
Hessen	11
Mecklenburg-Vorpommern	12
Niedersachsen	30
Nordrhein	173
Rheinland-Pfalz	9
Saarland	1
Sachsen	3
Sachsen-Anhalt	3
Schleswig-Holstein	2
Thüringen	7
Westfalen-Lippe	73
Gesamt:	443

Darstellung nach Beendigungsgründen

Grund der Beendigung	Anzahl
Tod	126
Ende der Mitgliedschaft bei der Krankenkasse	20
Beendigung der Teilnahme durch den Versicherten	36
Fehlende aktive Teilnahme des Versicherten	245
Sonstige Gründe (z.B. medizinische Voraussetzungen nicht mehr gegeben)	16
Gesamt:	443

Weitere Informationen

Weitere Informationen zu den strukturierten Behandlungsprogrammen der **BIG direkt gesund** erhalten die Versicherten unter www.big-direkt.de

Das DMP-Team der BIG erreichen die Versicherten außerdem per:

Post: BIG direkt gesund
 DMP-Team
 Rheinische Straße 1
 44137 Dortmund

E-Mail: DMP-Verteiler@big-direkt.de

 info@big-direkt.de

Telefon: 0231.5557-3311

Telefax: 0231.5557-199